

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

6 (6.1.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6. Zweites Blatt.

Dienstag den 6. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 131 074. IV. Auswanderungsagent Richard Gräbener dahier betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß durch amtliche Verfügung von heute Herrn **Max August Richard Gräbener**, Kaufmann hier, Herrenstraße 17, gemäß § 11 ff. des Reichsges. vom 9. Juni 1897, § 1 Ziffer 3 der bad. Vollzugs-Verordnung vom 23. März 1898 die Erlaubnis erteilt wurde, im Amtsbezirk Karlsruhe bei der Beförderung von Auswanderern nach außerdeutschen Ländern als **Agent** der Société Anonyme de Navigation Belgo-Americaine (Red Star Line) in Antwerpen (vertreten in Deutschland durch Spediteur Heinrich Wiedemann in Stuttgart) durch Vorbereitung, Vermittelung und Abschluß von Beförderungsverträgen gewerbsmäßig mitzuwirken.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1902.

Großh. Bezirksamt.

Roßh.

3.2.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 12 390. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 25 der Wehrordnung werden die **Militärpflichtigen**, welche bei dem Erfahrgeschäft des Jahres 1903 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 59, 2. Stock des Rathhauses (Eingang von der Hebelstraße).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- alle Deutsche, welche im Jahre 1903 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1883 geboren sind;
- alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Ersatzreserve oder Marine-Ersatzreserve oder durch Aushebung für einen Truppen- oder Marineteil entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1903 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom **15. Januar bis 1. Februar** zu geschehen; sie soll enthalten: Familien- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. **Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugnis vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Lösungsscheine vorgelegt werden.**

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Zugleich werden die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ein **Melbeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis 31. März** erteilt werden kann und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppenteils freisteht, die einen Melbeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstag freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf Wahl des Truppenteils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1902.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch den 7. Januar um 3 1/2 Uhr Versammlung (Stefanienstraße 22, Konfirmandensaal). Geschäftliches. **Vortrag** des Herrn Oberkirchenrats-Sekretärs **John über „Eduard Mörike, ein schwäbischer Dichter“.**

Zugleich bringen wir zur Kenntnis, daß im Laufe des Januar die noch ausstehenden Jahresbeiträge für **1902** eingesammelt werden.

3.2.

G. Fischer, Hofprediger.

International School of Languages.

Französisch — Englisch — Italienisch — Spanisch — Russisch — Deutsch
für Erwachsene durch tüchtige Lehrer der betr. Nationalität, die nur in ihrer Muttersprache unterrichten.

25.14.

Probelectionen und Prospekte gratis und franco.

Direktor Quentin de Lautre. Kaiserstr. 46, II Treppen.

Ehemaliger Lehrer

der Berlitz-Schulen zu Mannheim, Karlsruhe und Stuttgart.

Dankagung.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin **Wilhelm von Baden** erhielten wir für unsere Anstalt Ankenbusch ein Geschenk von **Dreißig Mark**. Wir machen dies mit dem Ausdrucke ehrerbietigsten Dankes hiermit bekannt.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1902.

Der Ausschuß des Landesverein für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.

Boedh.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 7. Januar 1903, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldbornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Klaviere, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 2 Kanapés, 1 Büffet, 2 Spiegelschränke, 1 Bertico, 1 Waschkommode, 1 Schreibbureau, 1 Nähstisch, 1 Etagère, 4 Polsterstühle, 1 Schreibpult, 1 ovalen Tisch, 1 Spiegel, 1 gr. Papiererschneidmaschine, 2 Pferde (Wallach), etwa 4- und 8-jährig, 1 Gummiwagen, 1 Glaslandauer, 1 Viktoriawagen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1903.

Vertwart, Gerichtsvollzieher.

Leutschneureuth.

Holz-Versteigerung.

21. Aus dem Genossenschaftswald von Leutschneureuth werden **Montag den 12. Januar** 542 Ster forl. Scheitholz, 226 Ster forl. Prügelholz, 1525 Stück forl. Wellen, 1300 Stück forl. Bohnensteden, **Dienstag den 13. Januar** 356 forl. Stämme I. und III. Klasse versteigert.

Das Stamm- und Scheitholz ist in Abth. 66, sogenannter Dreispitzen-Schlag, das Prügelholz in Abth. 15.

Auszüge besorgt Waldbüter Nagel.

Zusammenkunft jeden Tag Morgens 1/2 10 Uhr am Waldbeingang beim Saubrunnen.

Leutschneureuth, den 5. Januar 1903.

Der Waldbauschuß.

Baumann.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 44**, nahe dem Hauptbahnhof, ist die Wohnung eine Treppe hoch, 5 Zimmer, Badecabinet etc., auf sofort oder später zu vermieten.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe, E. V.

Mittwoch den 7. Januar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Eintrachtssaale

3.2.

Vortrag

des Herrn Geheimerath Dr. Henry Thode, Professor der Universität Heidelberg, über:

„Kunstentwicklung und das Genie“.

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.50.

Einzelkarten sind in der Hofmusikalienhandlung von Herrn Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) sowie in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

Saaleröffnung: 8 Uhr, Schliessung der Saalthüren 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Evangelischer Bund und Gustav-Adolf-Verein Karlsruhe.

3.1.

Dritter Familienabend

Sonntag den 11. Januar ds. J., abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Monopol.

1. Vortrag des Herrn Pfarrers Schulz von Brizingen über:

„Der Protestantismus und die Toleranz.“

2. Musik- und Gesangsvorträge.

Die Vorstände

des evang. Bundes.

des Gustav-Adolf-Vereins.

Rohde.

Brückner.

Bekanntmachung.

(Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.)

2.1. Die Beiträge der Kranken- und Invalidenversicherung für das IV. Quartal 1902 sind bei der Kasse (Rathaus, Zimmer Nr. 82) vom

6. bis einschließlich 10. Januar d. J.

einzu zahlen.

Nach dieser Zeit werden die Beiträge gemäß § 30 des Statuts durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pf. erhoben.

Karlsruhe, den 5. Januar 1903.

Verwaltungs-Direktion.

Zu der am Freitag in der Marktgrafenstraße abzuhaltenden Versteigerung können noch gebrauchte Möbel angemeldet werden im Auktionsgeschäft von

B. Rossmann,

2.1.

Ecke Amalien- und Karlstraße.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ademiestraße 35** ist der 2. Stock im Hinterhaus von 3-4 Zimmern, Küche etc. sofort oder später an ruhige Bewohner zu vermieten. Einzu sehen Morgens von 9-11 und Mittags von 1 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr.

— **Angartenstraße 4**, nahe der Ettlingerstraße und dem Stadtgarten, ist der 3. Stock von 4 Zimmern, mit schöner, freier Aussicht, nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **3.1. Angartenstraße 29** ist auf 1. April eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

— **2.1. Angartenstraße 60** ist eine schöne Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicher sofort oder auf 1. April zu vermieten.

— **2.1. Augustastraße 13** ist der 2. Stock mit 7 Zimmern oder getheilt in 3 und 4 Zimmern, auf 1. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stock.

— **Bahnhofstraße 28** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche etc. per 1. April billig zu vermieten. Näheres durch **A. Postweiler** im Seitenbau, parterre.

— **Bernhardstraße 3**, nächst dem Durlacher Thor, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfr.

* **Blumenstraße 6** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **5.5. Voelchstraße 8** (Neubau) sind elegant ausgestattete Wohnungen per 1. April 1903 zu vermieten:

1. Stock 3 Zimmer, Bad sammt Zugehör,

2. Stock 2 Zimmer, Bad sammt Zugehör,

Mansardenstock 2 Zimmer, Küche sammt Zugehör.

Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre.

* **Bürgerstraße 15** ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzu sehen von Morgens 10 bis Abends 4 Uhr. Näheres im 3. Stock.

— **Douglasstraße 10**, Ecke der Akademiestr., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, unter besonderem Glasabschluss, nebst Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock (Bureau) oder im 4. Stock.

— **Durlacherstraße 71** ist im Vorderhaus im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Laden.

* **Friedenstraße 26**, in seinem ruhigen Hause beim Sonntagaplatz, ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern (Parkett, Flügelthüren), großer Küche, Mansarde, Keller, Balkon, Veranda, Wasserpfloset, auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 25, parterre.

— **Gartenstraße**, zwischen Hirsch- und Karlstraße, ist im 2. Stock eine schön ausgestattete Vorderhauswohnung von 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör wegen Wegzug an 1 oder 2 Personen sofort oder auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Hirschstr. 4, 3. Stock, von 10-12 u. 2-4 Uhr.

* **Gottesauerstraße 33a** ist eine kleinere 3 Zimmerwohnung mit Zugehör, ohne Vis-à-vis, mit Vorgärtchen, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

— **Hirschstraße 15** ist eine ruhige Parterrewohnung von 4 oder 6 Zimmern mit Bad, oder auch der 3. Stock mit 5 Zimmern und Bad per 1. April zu vermieten. Großer Garten beim Hause.

* **Kaiser-Allee 47** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Trockenpeicher, an eine ruhige Familie auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiserstraße 56** ist im 3. Stock eine schöne, freundliche 5-6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1903 anderweitig zu vermieten. Anzu sehen von 11-12 Uhr. Näheres im Laden rechts.

— **Kaiserstraße 161**, Eingang Ritterstraße, ist über 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, alle auf die Straße gehend, mit Balkon und Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

* **2.1. Kaiserstraße 177** ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung (Glasabschluss), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Kämmerchen, an eine kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

— **Klauprechtstraße 10**, nächst verl. Karlstraße und elektr. Bahn, sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen nebst allem sonstigen Zubehör auf sofort oder 1. April billig zu vermieten.

— **Klauprechtstraße 12**, nächst der elektrischen Bahn, ist der 1. Stock von 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Garten, Waschküche, Trockenpeicher, Koch- und Leuchtgas, auf 1. April zu vermieten. Alles Nähere daselbst.

— **Kriegstraße 153** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Fremden- und 1 Mansardenzimmer, 2 große, helle Kellerabteilungen, Waschküche und Trockenpeicher im den billigen Preis von 700 Mk. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **2.1. Lenzstraße 10** (Neubau) ist auf 1. April eine 4 Zimmerwohnung mit Badezimmer und sonstigem Zubehör, mit Gartenbenützung, zu vermieten. Zu erfragen im Neubau zwischen 2-5 Uhr Nachmittags oder Werberstraße 40 im 4. Stock.

* **Luisenstraße 4** ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenpeicher auf 1. April zu vermieten. Anzu sehen von 2 Uhr ab. Zu erfragen parterre.

— **Luisenstraße 73a**, in der Nähe der Ruppurrerstraße, sind zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **3.1. Marienstraße 54**, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Trockenpeicher und Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Gesucht
 3.1. wird auf 1. April eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern und Zubehör in der Nähe des Marktplatzes, zwischen Adler- und Herrenstr. Offert. u. Nr. 149 an das Kont. d. Tagbl. erb.

*3.2. Eine unmöblierte Wohnung von 3-4 Zimmern, wenn möglich mit Bedienung, wird von einem Herrn auf Anfang April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 9 im 4. Stock, am Mühlburgerthor.

* Schönes Mansardenzimmer mit geraden Fenstern, tapeziert und heizbar, möbliert oder unmöbliert, sogleich oder später zu vermieten: Goethestraße 22, 2. Stock.

In ruhigem Hause, Stefaniensstraße, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn auf 15. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbliertes Zimmer,

groß und gut möbliert, per sofort zu vermieten: Amalienstraße 65, 3 Treppen.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.1. Leopoldstraße 30 ist im 3. Stock ein sehr gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Körnerstraße 20, parterre, ruhiges Haus, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten.

* **Zwei gut möblierte Zimmer,** das eine mit Balkon und separatem Eingang, sind sofort zu vermieten; auch können beide zusammen als Wohn- und Schlafzimmer abgegeben werden: Rudolfstraße 28, 2. Stock links, Ecke Durlacher Allee

Zimmer-Gesuche.

Gesucht auf 1. Februar d. Js. im westlichen Stadtteil ein Zimmer, wenn möglich Sübseite (Nordseite ausgeschlossen), im Preise bis zu 30 M. Offerten unter Nr. 157 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Ein alleinstehender Herr sucht ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Februar zu mieten. Zu erfragen Lachnerstraße 5, 5. Stock.

*2.1. **15 000 Mark** auf II. Hypothek, innerhalb 75% der Schätzung, zu 4 1/4% an pünktlichen Zinszahler auf 1. April auszuleihen. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein solid erbautes Gebäude wird auf 1. April eine II. Hypothek von 14 000 M. gesucht. Schätzung 70 000 M., I. Hypothek 42 000 M. Gesl. Offerten von Kapitalisten unter Nr. 153 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. **4000 bis 5000 Mark** werden gegen gute Sicherheit auf ein Haus per 1. April aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 80 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Gesucht auf II. Hypothek **11 000 Mark**

per 1. April von einem tüchtigen Geschäftsmann zu billigem Zinsfuß. Offerten unter Nr. 121 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* **10 000 - 12 000 M.** auf ein Haus im Centrum der Stadt als II. Hypothek gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geld

zu jedem Betrag gegen Eintrag auf Häuser innerhalb der Schätzung, gute Verzinsung und Gewinnanteil gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 145 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche

mit Kapitalisten behufs Zuweisung solib., sicherer Geldgeschäfte in Verbindung zu treten. Gesl. Offerten unter Nr. 150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark auf II. Hypothek zu üblichem Zinsfuß auf 1. Februar gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 135 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Darlehen-Gesuch.

* Wer würde Jemand, der in großer Noth ist, **20 Mark** leihen? Abzahlung nach Uebereinkunft. Näheres Adlerstraße 32 III.

Dienst-Anträge.

Anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu älterem Ehepaar gesucht: Erbprinzenstraße 34, parterre.

*2.2. Für Zimmer- und Hausarbeit wird auf 1. Februar ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches an pünktliche Arbeit gewöhnt ist und gute Empfehlungen nachweisen kann. Zu erfragen Kriegsstraße 108 II, Vormittags von 5-6 Uhr.

*2.2. Gesucht wird nach Ludw. im Schwarzwald ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie einem kleinen Haushalt vorstehen kann. Näheres Amalienstraße 81 im 5. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts Stellen durch **Aug. Schmitt, Hirschstr. 28. Telefon 1293.** *

Stellung finden:

Kaufmännische Kräfte aller Art, sowie

Comptoiristinnen, Verkäuferinnen. Intern. Kaufm. Stellen-Büreau, Kaiserstraße 151. Streng reell.

F. 2 tüchtige Restaurationskellner, 1 junger Koch, 2 flotte Kellnerinnen sofort gesucht. 2.2. **Büreau C. Fuhr, Ritterstraße 6.**

270 M. pr. Mt. verdienen **Tabak-Compagnie in Hamburg.** 6.6.

Acquisiteure

für Unfall und Haftpflicht von großer Gesellschaft gegen festes Gehalt und hohe Provision sofort gesucht. Offerten unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Tüchtiger junger Mann bei hoher Provision für hier und auswärts gesucht. Näheres **Zeitungslokal** beim Hotel Germania.

F. **Kellner, Kellnerinnen, Köche, Büffeldamen, Zimmermädchen, Hausburschen** sofort gesucht. 2.2. **Büreau C. Fuhr, Ritterstr. 6.**

Engl. Herren-Moden.

2.2. Branchekundige, gut empfohlene **erste Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt gesucht.

J. Goldfarb, Kriegstr. 30.

3.3. In einem größeren **Versicherungsbüreau** ist einem

Fräulein

mit entsprechender Vorbildung Gelegenheit gegeben, sich in Registratur, Buchführung, Correspondenz, sowie Maschinenschriften auszubilden. Schriftliche Offerten unter Nr. 22 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junges Mädchen

findet Stelle sofort oder per 15. Januar: Werderplatz 34 a im Laden. 2.2.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein **braves, solides Dienstmädchen** von kleiner, ruhiger Familie gesucht. Näheres Fasanenstraße 1 im 2. Stock. *

Büglerinnen und Mädchen

gesucht in der **Dampf-Wasch-Anstalt** 2.2. von **M. Pfützner** hier.

Restaurationsköchin.

3.2. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und schon in Wirthschaften thätig war, wird per sofort event. auch auf 15. Januar gesucht.

Restaurant zum Hohentwiel.

2.2. **Köchin** für gut bürgerliche Küche bei hohem Lohn auf 15. Januar gesucht: Müpputterstraße 35.

Gesucht Mädchen

auf 1. Februar ein evangelisches Mädchen von 16-17 Jahren zur Hilfe in der Küche und im Haushalt. Sich melden Rebenbacherstraße 14.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Junges, ehrliches Mädchen für Zimmerarbeit sofort gesucht: Bahlingerstraße 77, 2. Stock.

Lehrling gesucht.

— Von einem hiesigen, bedeutenden Versandgeschäft wird zum sofortigen Eintritt

ein junger Mann aus guter Familie in die Lehre gesucht. Demselben ist, unter eigener Anleitung des Chefs, Gelegenheit geboten, sich zu einem tüchtigen Kaufmann auszubilden. Offerten unter Nr. 9869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8.4. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Gehaltsvergütung bei **Drehfuß & Siegel, Kaiserstraße 197.**

Tapezierlehrling.

*2.1. Ein ordentlicher Junge kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Hermann Wolf, Tapezier- und Dekorationsgeschäft, Mariensstraße 58.**

Gesucht

wird zum Eintritt auf den 12. Januar ein junger, kräftiger Mann, mit prima Zeugnissen, als **Hausbursche** in ein hiesiges Papiergeschäft. Solche, welche zu packen verstehen und Platzkenntnis besitzen, bevorzugt. Offerten unter Nr. 93 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Damenschneiderin

empfehlte sich den gebrühten Herrschaften im Anfertigen von ganzen Kostümen, Blousen, Kinderkleidern u. s. w. in und außer dem Hause. Auch Kleider der Kleider wird angenommen. Näheres Uhlendorferstraße 20 a, parterre rechts. *3.2.

Damenkleider

von den einfachsten bis elegantesten Façons werden pünktlich angefertigt bei tadellosem Sitz, rascher Bedienung und billigen Preisen. Dienstmädchen werden im Preise berücksichtigt. Näheres Akademiestraße 14, 3. Stock.

Wäsche zum Ausbessern

wird angenommen: **Georg-Friedrichstraße 15, 2. Stock.** 2.2.

Weißnäherin

empfehlte sich in und außer dem Hause im Anfertigen der Wäsche, sowie auch im Ausbessern. Zu erfragen Waldstraße 46, 3. Stock.

Rohrstühle

werden zu billigsten Preisen schön geflochten; auch werden **Strohstühle** dauerhaft mit Rohr geflochten bei **P. Gerold, Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12, Vorderhaus, 3. Stock.** Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Das Buzen und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft
von **Karl Gerndorf, Mechaniker,**
Walbstraße 17. Laden.

Verlaufen.

*2.1. Ein junger, gelber **Wolfschund** mit langer Schnauze und spitzen Ohren, auf den Namen „Peter“ hörend, hat sich in der Nähe der Hauptpost verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Kaiserstraße 95 II.

Hausverkauf.

Für **Buchbinderei, Cartonnage oder Papierwarenfabrik,** verbunden mit **Schreibmaterialiengeschäft,** ist ein **Haus, neben der städt. Schule** gelegen, in bester Spekulationslage, mit großem, freiem Plage, zusammen über 600 qm, mit geringster Anzahlung zu verkaufen. Strebsamem, solidem Manne leichteste Bedingungen. Objekt eignet sich gleichfalls sehr gut für **Baugeschäfte.** Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Haus-Verkauf.

3.1. Haus mit großem Garten, ohne Vis-à-vis, in der Nähe des Bahnhofs, als Kapitalanlage vorzüglich geeignet, direkt vom Besitzer zu verkaufen. Offerten von nur Selbstkäufern unter Nr. 132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus mit Spezereigeschäft zu verkaufen.

*2.1. Ein rentables Haus in sehr guter Lage, südlicher Stadtteil, mit gutem Spezereigeschäft, ist zu verkaufen. Ernsthafte Reflektanten erfahren Näheres auf Offerten unter Nr. 154 an das Kontor des Tagblattes.

Für Brautleute

ist eine schöne **Aussteuer** für nur 580 Mark zu verkaufen, bestehend in 2 französischen Bettstellen mit Kissen, Haarmatrasen, Polstern, 2 Nachttischen mit Marmor, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, Spiegelschrank, Schifffoniere, Ausziehtisch, 6 besseren Stühlen, Kameeltaschendivan, Vertico mit Aufsatz, verschiedene Nippische, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hocker: **Steinstraße 6.** *2.1.

Divans

in Stoff und Leder, nur **erstklassige Arbeit,** verkauft zu **billigsten Preisen Hermann Wolf,** Tapezier- und Dekorationsgeschäft, Marienstraße 58. *2.1.

Möbel.

3.1. Eine **compl. Einrichtung** billig zu verkaufen, bestehend aus: 2 franz. Bettstellen mit Kissen, Polstern und Korkhaarmatrasen, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, Nachttisch mit Marmor, 1 Spiegelschrank, 1 Kameeltaschendivan, 1 Ausziehtisch, 6 Stück Rohrstühlen, 1 Vertico, 1 Schifffoniere mit Aufsatz, 1 Küchenschrank, 1 Tisch und 2 Hocker, zu 715 M bei **Ludwig Seiter, Walbstraße 7.**

Badeeinrichtung

mit Kohlenfeuerung im Auftrag zu verkaufen: *2.2. **L. Kahn, Adlerstraße 28.**

*2.2. **Badewannen, Schankelwannen, Eißbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badesen, ganze Badeeinrichtungen** billigt bei

Karl Reinhold,
Akademiestraße 16.

Ein Kinderliegwagen

ist wegen Plakmangel billig zu verkaufen: Luisenstraße 45 im 2. Stod.

Gebrauchte Militär-Mäntel,

1000 Stück, werden um billigsten Preis verkauft; dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Ebenso werden einige **100 Stück weiße Militärteppiche,** geeignet für Bügel- und Pferdebedeckn, einzeln abgegeben bei **Hermann Hess, Militär-effektenhandlung, Kapellenstraße 72,** zunächst dem Güterbahnhof und der Kriegstraße.

Pferd-Verkauf.

2.2. Ein **6jähriger Fuchs** für schweren Zug billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine neue Lambertschreibmaschine 25 Mark

unter dem Ankaufspreis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Drei Holzschöpfe

an der verlängerten Karlstraße:
a) 20 x 7 Meter,
b) 9 x 5 "
c) 35 x 5 "
sind billig zu verkaufen. Näheres Walbstraße 32 im 1. Stod. 3.2.

Haus zu kaufen gesucht.

*2.2. Ein rentables, neues Wohnhaus in der Nähe des Mühlburger-Tores zu kaufen gesucht. Anzahlung nach Uebereinkunft. (Agenten verboten.) Gesl. Offerten sind an **Chr. Viebler, Scheffelstraße 34** im 2. Stod, einzusenden.

Baupläze gesucht.

*2.2. Zwei Baupläze in der Südwest- oder Oststadt gegen **baar** zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe und Größe unter Nr. 95 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine große, gebrauchte Badewanne

(Zink oder emaillirt) wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 115 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Marktarafenstr. 16.**

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Markgrafenstraße 18.

Altes Papier,

gedruckte Bücher, Zeitungen, Acten, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen, Flaschen, Eisen, Metall kauft **M. Tawliener, Waldbornstraße 35.**

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. dergl.

A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

Ankauf.

* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann, Zähringerstraße 23.** Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Nachhilfestunden

in Latein, Französisch, Englisch erteilt ein Studierender der Techn. Hochschule mit dem Reifezeugniß des Realgymnasiums. Adressen unter Nr. 133 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Einige bessere Herren

erhalten fein bürgerlichen **Mittagstisch** in guter Familie. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

20.18. Französisch.

Nachhilfestunden für Schüler u. Schülerinnen. Abendcurse für Kaufleute 6 M und 8 M monatlich. **M. Simon, Erbprinzenstraße 40, v.-à-v. der Post.**

*2.2. Französisch

und **Italienisch** erteilt immer bei leicht. Meth. und bill. Hon. franzöf. Lehrer. 10/10 seiner Schüler haben betr. Prüfungen mit Erfolg bestanden. Angebote unter 77 postlagernd.

Französisch

erteilt junge franzöf. Dame. Leicht u. praktische Methode. Beste Referenzen. Offerten unter Nr. 170 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kaffee.

Stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. **Fried. Maifch,**
57 Ludwigsplatz 57.

Feinste

Dreifönigstuchen

empfehl

W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Birkel 29.

Dreifönigstuchen.

W. Wilfer,
Hofbäcker,

Amalienstr. 3. Telephon 1656.

Mürbe

Dreifönigstuchen

empfehl in bekannter Güte

Gustav Dennig,
Bäckerei und Conditorei,
Marienstraße 11.

Echtes

Bauernbrod

ist zu haben in der Brod- und Feinbäckerei **G. Gerhard, Marienstraße 57,** sowie bei **Hacker, Ecke Bernhardsstraße,** und bei **Fr. Pohl, Ecke Goethe- und Körnerstraße.** *4.1.

Feinste frische Gänseleberwurst

empfehl

*2.1. **Chr. Zimmermann, Wurstler,**
Kaiserstraße 227.

Friedrich Bloss
Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
empfiehlt die verschiedensten Arten

Fächer



in grosser Auswahl u. allen Preislagen
= das Neueste u. Eleganteste =
aus Crêpe, Gaze, Seide,
Spitzen, Federn etc.
für Ball, Gesellschaft, Theater,
7.1. Trauer u. s. w.

Prompte Besorgung
von Neumontirungen u. Reparaturen.
Grosse Auswahl in Fantasie-Schmuck,
Nadeln, Einsteck- & Seiten-Kämmen.

Kaisersstrasse 104 KARLSRUHE Formsprecher 213

Zur Ballsaison

empfehle
Reis- und Fettpuder
von den einfachsten bis zu den feinsten
Sorten,
weiss, rosa, gelb,
Schminken in allen Schattirungen,
Lilienmilch,
parfumirtes Vaseline
4.1. zum Abschminken,
Puderquasten.

Luise Wolf, Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Niederlage der Parfumerien u. Toilette-
seifen von **F. Wolff & Sohn.**

Plüß-Stauffer-Ritt

in Tuben und Gläsern,
mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen
prämiert, unübertroffen zum Rittten zerbrochener
Gegenstände, bei:

Julius Dehn, Drog.,
Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
F. Mayer & Cie., Hofl.,
Th. Walz, Drog., Kurvenstr.,
Fritz, Reich, Luisenstr. *20.1.



Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-,
Fensterputz-,
Aushäng-,
Plattform-,
Doppel-,
Anstell- und
Klapp-Leitern.

Ferner:
Transmissions- u.
Schleitleitern,
Tischtritte u.
Leiternböcke
zu Gerüsten
in bester Ausführung.

Seidene Echarpes, Theater-Tücher

empfehle in reicher Auswahl.

Rudolf Wieser,
Kaiserstraße 153, zwischen Damm- u. Ritterstraße.

Trauer-Hüte

grosses Lager stets vorrätzig in

Rund, Capote und Coque,
Schleier, Hut- und Armflor.

Eckert-Kramer,

Karl-Friedrichstrasse 22.

Buchenholz,

gefäht und grob gespalten, empfiehlt in Bentnern sowie in Eier zu sehr billigen Preisen

B. Finkelstein,

Telefon 510.

Hintheimerstraße 4.

Bähringerstraße 28.

Preiscurante stehen gerne zu Diensten.

Museum Karlsruhe.

Dienstag den 6. Januar:

Ball.

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 2 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet und nach Beginn der Pause geschlossen.

Tischkarten zu Mk. 2.50 sind beim Museumswirth bis 12 Uhr Mittags
zu lösen.

Der Vorstand.

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

Damenkopfwaschen.

Vorzüglich zur Erhaltung der Haare und jedenfalls unbedingt anzuwenden, ehe
man irgend ein Mittel gegen Haarausfall in Gebrauch nimmt.

Heute Abend
empfehlen
frische Leber- und Griebentwürste
sowie frischen Schwartenmagen
Karl Glahner, Hof Metzger,
Ritterstraße 10/12.

Kaiserhof
am Marktplatz.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.
Ausgezeichneter Stoff Höpfner'schen
Lager- und Exportbiers.
— **Wilhelm Ziegler.**
Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Leibbreitknecht
Hermann Fischer in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte
Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm von
Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten von Hohenzollern
verliehenen, dem Fürstlich Hohenzollernschen Hausorden
affilierten silbernen Verdienst-Medaille zu erteilen.
Mit Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 29. De-
zember 1902 wurde Hauptamtsassistent Ferdinand Litterst
zum Steuerkontrolleur beim Finanzamt Sinsheim ernannt.
Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 30. Dezember 1902 wurde Expeditions-
assistent Jakob Berger dahier unter Ernennung zum
Betriebssekretär zur Zentralverwaltung versetzt.
Die Uebertragung einer Poststelle bei der Kaiserlichen
Oberpostdirektion in Karlsruhe an den Postrat Fuß aus
Dortmund hat die Höchstlandesherliche Bestätigung erhalten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Karlsruhe, den 3. Januar.

Die heutigen „Münchener Neuesten Nachrichten“
bringen in ihrem Morgenblatt folgende Notiz:
Karlsruhe, 1. Jan. Die Männerklöster.
Von zuverlässiger Seite erfahre ich, daß in
Beamtenkreisen in bestimmter Weise das Gerücht
verbreitet ist, ein von allen Ministern
unterzeichneter Antrag auf Zulassung
von Klöstern liege zur Zeit dem Groß-
herzog vor.
Diese Nachricht ist unbegründet.

Viehmarkt in Karlsruhe den 3. Jan. 1903.
(Ämtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1097 Stück. Ochsen 47 St., Bullen
(Farren) 19 St., Färken (Rinder) 42 St. und Kühe
58 St., Kälber 375 St., Schafe 5, Schweine 551
Stück. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlacht-
gewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten
Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 70—72 M.,
junge, fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausge-
mästete 67—69 M., mäßig genährte, junge, gut ge-
nährte, ältere 65—66 M., Bullen (Farren), voll-
fleischige höchsten Schlachtwertes 58—60 M., mäßig
genährte jüngere und gut genährte ältere 56—57 M.,
gering genährte 54—55 M., vollfleischige, ausgemästete
Färken, Rinder höchsten Schlachtwertes 69—71 M.,
vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlacht-
wertes bis zu 7 Jahren 58—61 M., ältere ausge-
mästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe,
Färken und Rinder 55—67 M., mäßig genährte
Kühe, Färken und Rinder 50—63 M., gering genährte
Kühe, Färken und Rinder 48 M., feinste Mast (Vollm-
Mast) und beste Saugfälder 78—83 M., mittlere Mast-
und gute Saugfälder 73—76 M., geringe Saugfälder
70—72 M., Schweine, vollfleischige der feineren
Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2
Jahren 63—66 M., fleischige 60—62 M., gering ent-
wickelte — M. — Tendenz lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 28. Dez. bis
3. ds. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof ge-
schlachtet: 1092 Stück Vieh, und zwar: 203 Groß-
vieh (35 Ochsen, 93 Rinder, 59 Kühe, 16 Farren),
372 Kälber, 476 Schweine, 33 Hammel, — Ziegen,
8 Pferde. 16913 Kilo Fleisch wurden außerdem von
außwärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protectorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Sonntag den 11. Januar 1903, Vormittags präcis 1/2 12 Uhr
(Ende 1/2 1 Uhr),

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht
(die Gallerie bleibt geschlossen)

Kammermusik-Aufführung.

Programm.

1. Andante aus dem Streichquartett D-moll (Der Tod und das Mädchen) Frz. Schubert.
Herren Schulz, Joachim, v. Büren u. v. Nida.
2. a. Dein blaues Auge }
b. Liebestreu } Frau Stefanie Langer } Joh. Brahms.
c. Zigeunerlieder }
Am Klavier: Herr Solorepitor E. Knoch.
3. a. Liebestraum Nr. 2 Franz Liszt.
b. Ballade in As-Dur Fried. Chopin.
Fräulein Mathilde Wagner.
4. Declamation:
a. Das Schloss im See Wolfgang Müller.
b. Der Teufel
Fräulein Gertrud Berg.
5. a. Spinnerlied }
b. Schlaflied } Frau Stefanie Langer } Ferd. Langer.
c. Schuhmacherlied } } M. Moskowsky.
Am Klavier: Herr E. Knoch. } Felix Weingartner.
6. II. und III. Satz aus dem Quintett in Es-Dur op. 16
für Klavier, Oboe, Clarinette, Fagott und Horn:
a. Andante cantabile L. van Beethoven.
b. Rondo. Allegro ma non troppo.
Frl. Wagner, Herren Grimmer, Martens, Kiby u. Knierer.
Der Concertflügel ist aus dem Lager des Herrn Hofflieferanten Lud. Schweisgut.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen laden wir hiezu höflichst ein mit dem Bemerkten, dass der Eintritt nur gegen Vorzeigen der neuen Mitglied-karten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

Die
Gartenlaube
beginnt den **Jahrgang 1903**
mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erzählers
Rudolf Herzog unter dem Titel:
„Die vom Niederrhein“
und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Erzählerin:
M. v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf“
Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) **2 Mark**
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß heute früh unser lieber Onkel und Vetter,
der hochwürdige Herr

Otto Klingele,

Stadtpfarrer ad St. Petrum in Bruchsal,
Ritter des Ordens vom Zähringer Löwen I. Klasse,
im Alter von 66 Jahren infolge eines Hirnschlages unerwartet
schnell verschieden ist.

Im Namen der tieftrauernden Angehörigen:

August Klingele.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 7. d. M., vormittags
10 Uhr, in Bruchsal statt.

Karlsruhe, den 5. Januar 1903.

Dankagung.

Für alle Beweise der Theilnahme anlässlich des Todes
unseres Bruders

Adolf Riempp

sagen wir herzlichen Dank.

Namens der Geschwister:

August Riempp.

Karlsruhe, 5. Januar 1903.

Reiche Heiraths-Auswahl zum neuen Jahr colossal. Senden Sie nur Adresse, sofort erhalten Sie 600 reiche Partien, auch Bilder zur Auswahl „Reform“, Berlin 14. *15.6.

Fremde

übernachteten vom 3. bis 4. Januar.

Alte Post. Gylli, Insp. v. Straßburg. Jerver, Schlosser v. Remscheid. Schaadt, Feuerwerker m. Frau v. Hesselburg. Dräming, Kaufm. v. Offenburg.

Bayerischer Hof. Feuer, Hader, Rupprecht, Fr. Landauer u. Fr. Nitz, Miss.-Arb. v. Nürnberg. Unter-maler, Miss.-Arb. v. Erlangen. Beurer, Miss.-Arb. v. Stetten. Diehrich, Miss.-Arb. v. Schornborn. Weber, Miss.-Arb. v. Ulm. Zercher, Kfm. v. Kaiserslautern. Mater, Steinhauer v. Grünwettersbach. Stoll u. Kamp, Monteur v. Mühlheim. Blogg, Werkmeister m. Frau v. Efenach. Fr. Kubitschek, Kellnerin v. Metz.

Bratwurstdöckle. Dold, Monteur v. Frankfurt. Krohn, Malermstr. v. Konstanz. Gisele, Zeichner von Willingen. Gander, Kellner v. Rheinzabern. Deemoller, Kfm. v. Hamburg. Werkle, Matrose v. Wilhelmshaven.

Darmstädter Hof. Adelmann, Hofsteinmetz von Wertheim. Dr. Kaufmann, Prof. v. Schopshelm. Bloch, Polakbl. v. Niederhagenthal.

Drei Könige. Heck, Müller v. Berg. Weinig, Koch v. Brunnstadt. Dopfel, Agent v. Olor.

Erbsprinz. v. Meuser, Reg.-Präs. von Speyer, v. Lattorf, Leutn. v. Wandsbeck. v. Holzang, Rittmstr. m. Frau v. Bruchsal. Merkel, Prof. v. Freiburg. Liebel, Archt. v. Berlin. Weisbaas, Archt. v. Cannstatt. Wllge-roth, Kgl. Forstassistent v. Magdeburg. Schumann, Insp. v. Berlin. Frau Deger, Priv. m. Begl. v. Freiburg. Gohner, Kaufm. v. Stuttgart. Davidsohn, Kaufm. von Heidelberg.

Eber. Ermann, Kaufm. v. Frankfurt. Wohlauf, Kaufm. von Stettin. Baier, Kaufm. von Chemnitz. Janssens, Kaufm. v. Brüssel. Herzog, Kfm. m. Frau v. Haglach. Fr. Kaiser, Priv. v. Konstanz. Fr. Gengel, Priv. v. Erfurt.

Friedrichshof. Wesel, Kaufm. von Schmalkalden. Heim, Gewerbelehrer v. St. Georgen. Fr. Belle, Priv. v. B. Baden. Kahne, Kfm. v. Cannstatt. Frau Sauer von Mannheim. Ellinger, Kfm. v. Straßburg. Kätsch, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Freitag, Lehrer v. Schwenningen. Scheuer-eder, Kaufm. v. Würzburg. Goflar, Wirth v. Rhein-selden. Lemmer, Kaufm. v. Reutlingen.

Goldener Adler. Kramer, Kaufm. m. Frau v. Kassel. Grobe, Kaufm. v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Sauter, Gastw. v. Ansbach. Pricopers, Notar v. Annweiler. Widmann, Verwalter v. Wattenfeldhof.

Goldene Traube. Fr. Streber, Priv. v. Straß-burg. Berger, Kaufm. v. Kappelrodeck. Fr. Holder, Priv. v. Hildsbach.

Grüner Hof. Hartmann, Kfm. v. Ulm. Haupt-müller, Kfm. von Berlin. Mittenmeyer, Hotelier von Allerheiligen. Thies, Sturm u. Klein, Kaufm. v. Berlin. Guthmann, Fuhrmann u. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Labenburger, Kaufm. v. Mannheim. Friedlein, Kfm. v. Nürnberg. Bauer, Kaufm. v. Stuttgart. Geng, Archt. v. Mannheim. Dr. Paul, Amtmann v. Emmendingen. Schneider, Kaufm. v. Halle a. S. Rothschild, Kaufm. v. Stuttgart. Luder, Kaufm. von Frankfurt. Wirth, Kaufm. von Stuttgart. Weismann, Kaufm. v. Berlin. Bloch, Kaufm. v. Döhringen. Köpfer, Kaufm. von Böhlingen.

Hotel Germania. Krieger, Hüttendirektor von Düsseldorf. Frau v. Lennep, Priv. v. Haarlem. Borne-mann, Priv. v. Hanau. Walter m. Fam. v. Göggen-berg. Freiherr v. Freyberg, Ing. v. Schwart. L. K. Rep. Wille, stad. med. v. Heidelberg. Cohn, Kfm. von Berlin. Gräfin Wilking de Radali u. Fr. v. Kraut m. Bedienung v. München.

Hotel Grosse. Freiherr v. Gayling sen., Ritter-gutsbesitzer v. Freiburg. Freiherr v. Gayling jr., Ober-leutnant v. Berlin. Lügeler, Notar m. Frau v. Saar-alben. Müller, Fabr. v. Schaffhausen. Griffon, Ing. v. Hamburg. Wippler u. Hofferer, Ing. v. B. Baden. Ritter u. Hermann, Kfl. v. Berlin. Lehmann, Fuchs, Schaller, Klippstein, Schwarzschild, Bonn u. Reichsbach, Kaufm. v. Frankfurt. Hinkelopf, Kaufm. v. Fürth.

Hotel Hohenzollern. Wehl, Kfm. v. Stuttgart. Maas, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Leicht. Gutmann, Kaufm. v. Magdeburg. Pablonki, Kfm. v. Frankfurt. Frau Wirtschell m. Tochter v. Frankfurt. Wittlich, Kfm. v. Cannstatt. Weber, Priv. v. Darmstadt. Baumann, Prediger m. Frau v. Neu-Isenburg. Demmel, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Lion. Bier, Kfm. v. Erier. Silberfeld, Kfm. v. Kratau. Blumenfeld, Priv. v. München. Vogt, Kfm. v. Geln. Kuhn, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Lutz. Bechtel, Hauptm. a. D. v. Speyer. Tettes, Kfm. v. Göttingen. Koch, Kfm. v. Heilbronn. Niehle, Kfm. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Mannheim. Weber, Insp. m. Frau v. Landau. Beder, Schreinerstr. v. Pirmasens. Jössel, Kfm. v. Straßburg. Merano, Chem. m. Frau v. Zürich. Dr. Bommer, Restorant v. Freiburg. Bernhard, Kfm. v. Geln. Diener, Kfm. v. Heilbronn. Nachmann, Kfm. v. Berlin. Jahnle, Kfm. v. Coburg. Fr. Werner, Priv. v. Frankfurt. Imhoff, Ina. v. Mannheim. Dimelsbach, Ing. v. Freiburg.

Hotel Monopol. Gezer, Schriftsetzer v. Bruchsal. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Schramm, Kfm. v. München. Gerich, Kfm. v. Geln. Rahmhammer, Kfm. v. Basel. Halbreich, Kfm. v. Mainz.

Hotel National. Hoffmann, Kfm. v. Worms. Fr. Morlock, Priv. v. Hockenheim. Schnarr, Fabr. m. Frau v. Hockenheim. Günzel, Kaufm. v. Dresden. Dummier, Kfm. v. Berlin. Dr. Wirtsch, Prof. v. Kof-sweil. Stoevesandt u. Mallet, Kfl. v. Genua. Bauschert, Kfm. v. Pirmasens. Kleinberger, Priv. m. Frau, und Landsberger, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Spang, Priv. v. Frankfurt. Dr. Hug, Arzt v. Heidelberg. Weil, Kfm. v. Gallingen.

Hotel Nowak. Dr. Witte, Chemiker v. Pforzheim. **Hotel Tannhäuser.** Schalkhorn, stad. jur. von Heidelberg. Mohr, Reallehrer v. Buchen. Jakob, Notar v. Sindheim. Grell, Techn. von Mailand. Schenk, Kunstmaler v. Schaffhausen. Müller, Ing. v. Zürich.

Hotel Victoria. Johnstone, engl. Gesandter m. Fam. u. Dienerschaft v. Darmstadt. Cor, Dir. von Magdeburg. Raschbichler, Ing. v. Braunschweig. Lam-part, Fabr. v. Augsburg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Kohl, Kfm. v. Bremen. Pieper, Dir. v. Ruhroort. Fel-nrigs, Kfm. v. Geln. Carlebach, Kaufm. v. Frankfurt. Joseph, Kfm. v. Stuttgart. Haub u. Gebhardt, Kfl. v. Berlin. Schulz, Kfm. v. Hannover.

König von Preußen. Seufert, Kfm. v. Ober-sirch. Haigel, Kfm. v. Nürnberg. Engel, Küfer von Eckenleben. Baumann, Monteur v. Augsburg.

König von Württemberg. Vorbach, Reisender v. Heidelberg. Dr. Friedlander, Arzt v. Straßburg. Fr. Hertweck, Dienstmädchen v. Nassau. Griesmann, Priv. v. Mannheim.

Raffaener Hof. Hannas, Kfm. v. Geln.

Rußbaum. Klein, Schneider v. Mannheim. **Park-Hotel.** Honig, Priv. v. Geln. Berger, Priv. v. Pforzheim. Fr. Berger, Priv. v. Pforzheim. Schmidt, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Mellert, Kfm. v. Mannheim. Goeben, Kfm. v. Stuttgart.

Reichspost. Fr. Krämer, Priv. von Stuttgart. Renner, Junker v. Blitsch. Kaufmann, Kfm. v. Lichtenau. King, Kfm. v. Scherzheim.

Rose. Kirchner, Monteur v. Wiesbaden.

Rothes Haus. Frau Steuer, Priv. m. Tochter v. Berlin. Hauger, Bürgermstr. v. Tübingen. Fr. Günter, Artistin von Berlin. Willems, Student von Madrid. Heinrich, Musiker v. New-York. Gettner, Priv. v. Paris.

Schwarzer Adler. Kohle, Obergärtner von Jülingen. Wille, Kfm. v. Hausen. Fr. Brülte, Kellnerin v. Straßburg.

Waldhorn. Rohrwasser, Gärtner v. B. Baden.